

Hannover, 19.07.2021

**Neue Partnerschaft für Bildungsgerechtigkeit:
Die Swiss Life Stiftung ist Hauptförderer von Teach First Deutschland**

**Digitaler Booster: Schwerpunkt der Partnerschaft sind verbesserte digitale
Bildungsangebote für benachteiligte Jugendliche durch den Einsatz von Fellows an
Schulen**

Mit einer Gesamtfördersumme von 600.000 Euro engagiert sich die Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft bis 2022 als neuer Hauptförderer der gemeinnützigen Bildungsorganisation Teach First Deutschland. Schwerpunkt der Kooperation ist der Ausbau digitaler Bildungsangebote an Schulen sowie der digitalen Kompetenzen von Fellows und benachteiligten Schülerinnen und Schülern. Als zusätzliche Lehrkräfte im Unterricht unterstützen die von Teach First Deutschland eingesetzten Fellows [engl. Gefährten] im Ganztagsunterricht Schülerinnen und Schüler besonders dort, wo diese häufig scheitern: an Übergängen im Bildungssystem. Eine besondere Herausforderung liegt dabei in den ungleichen schulischen Voraussetzungen für digitale Bildung. Dank der neuen Partnerschaft mit der Swiss Life Stiftung als Hauptförderer können Fellows an Schulen sowohl Lehrkräfte wie auch die Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht begleiten. So wurden beispielsweise bereits im Schuljahr 2020/21 Workshops zur Prävention von Cybermobbing durchgeführt, neue Methoden für den Distanzunterricht vermittelt und Evaluationen digitalisiert. Zu den gemeinsam vereinbarten Meilensteinen gehört auch, dass Fellows beim Auf- und Ausbau einer guten digitalen Infrastruktur an den Schulen unterstützen.

Ulf Matysiak, Geschäftsführer von Teach First Deutschland: „Wir verstehen die Partnerschaft mit der Swiss Life Stiftung als ‚digitalen Booster‘ für unsere Arbeit an Schulen. Die Zusammenarbeit ermöglicht es uns, Fellows einzusetzen, die Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler in digitaler Bildung bedarfsgerecht im Schulalltag unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Swiss Life Stiftung einen weiteren Hauptförderer an unserer Seite haben, der bereits Erfahrung auf diesem Gebiet mitbringt und sich seit vielen Jahren im Bildungsbereich engagiert.“

Thorsten Wittmeier, Geschäftsführer der Swiss Life Stiftung: „Unsere Kooperation mit Teach First Deutschland ist ein echter Leuchtturm unserer Stiftungsarbeit. Die weitreichende Förderung unterstreicht unser Vertrauen in die Arbeit von Teach First Deutschland. Die Initiative unterstützt Jugendliche in sozial benachteiligten Umfeldern bei ihrer Potentialentfaltung und ist damit altersmäßig die logische Fortsetzung unseres ersten strategischen Partnerprojektes, den KinderHelden. Die beiden Organisationen ergänzen sich perfekt.“

Über die Swiss Life Stiftung

Die Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft identifiziert und fördert innovative Bildungs- und Sozialprojekte in ganz Deutschland. Sie setzt sich dafür ein, dass möglichst viele Menschen – unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund – neugierig bleiben, Wissen erwerben und so ein längeres, selbstbestimmtes Leben führen können. Sie wird maßgeblich von privaten Spenden der Finanzberaterinnen und Finanzberater von Swiss Life Select, HORBACH und ProVentus sowie Mitarbeitenden von Swiss Life Deutschland getragen. Swiss Life Deutschland übernimmt alle Personal- und Verwaltungskosten. Somit können 100 Prozent der Spendeneinnahmen für die Projektarbeit eingesetzt werden.

www.stiftung-chancenreichtum.de

Über Teach First Deutschland

Teach First Deutschland ist eine bundesweit tätige gemeinnützige Bildungsorganisation, die es sich seit 2009 zum Ziel gemacht hat, Schülerinnen und Schülern mit schwierigen Startbedingungen zu unterstützen und sie auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen Schulabschluss zu begleiten. Aktuell sind 229 Fellows an 181 Partnerschulen in sieben Bundesländern aktiv – derzeit in Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen sowie Schleswig-Holstein. Bislang hat Teach First Deutschland 84.100 Schülerinnen und Schüler erreicht und zählt bereits mehr als 600 Alumni. Die Schirmherrin von Teach First Deutschland ist Elke Büdenbender. Gemeinsam mit 54 weiteren unabhängigen Länderorganisationen gehört Teach First Deutschland zum internationalen Netzwerk Teach For All.

www.teachfirst.de

Hintergrund

Bis zu 50.000 Jugendliche in Deutschland verlassen die Schule jährlich ohne einen Abschluss. Entscheidende Auswirkungen auf den Bildungs- und Lebensweg der jungen Menschen haben Übergänge. Sei es von der internationalen Vorbereitungsklasse in die Regelklasse oder von der Schule in Beruf oder Ausbildung. Diese Übergänge stellen eine besondere Hürde für junge Menschen dar: Durch zu geringe Unterstützung können an diesen Stellen Brüche entstehen, die das Selbstbewusstsein schwächen. Daher hat Teach First Deutschland es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche an Übergängen zu begleiten.

Der Ansatz für Bildungsgerechtigkeit erfolgt durch den Einsatz sogenannter Fellows [engl. Gefährten] als zusätzliche Lehrkräfte im Ganztagsunterricht an Schulen. Fellows gehen für zwei Jahre an Schulen in sozialen Brennpunkten und ergänzen das Kollegium. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die individuelle Beziehungs- und Unterstützungsarbeit benachteiligter Jugendlicher, sodass diese den anstehenden Übergang und Anschluss erfolgreich meistern können. Fellows sind überdurchschnittliche Absolventinnen und Absolventen aller Fachrichtungen, die gezeigt haben, dass sie Verantwortung übernehmen können. Sie durchlaufen zur Vorbereitung ein intensives Qualifizierungsprogramm und werden während ihres Schuleinsatzes von Trainerinnen und Trainern begleitet. Sie unterstützen Lehrkräfte im Förder- und Fachunterricht, betreuen Kinder und Jugendliche individuell und führen eigene außerunterrichtliche Projekte durch.

Medienkontakte:

Swiss Life Stiftung

Stiftungskommunikation
Cornelia Wurm, Tel. +49 511 9020 5593
E-Mail: cornelia.wurm@swisslife.de
www.stiftung-chancenreichtum.de

Teach First Deutschland

Referentin Pressearbeit
Julia Reichel, Tel. +49 30 26 39 760-14
E-Mail: julia.reichel@teachfirst.de
www.teachfirst.de